



Begeisterte Kinder, vielfältige Kurse

Lesen Sie mehr über den FerienSpaß auf Seite 2

Bruggwaldparkbach

Das Projekt um den Bruggwaldparkbach kann umgesetzt werden. Die Um- und Offenlegung des Bachs verhindert allfällige Überschwemmungen und wertet den Bachbereich ökologisch auf.

Seite 3

Containerprovisorium

Das geplante Containerprovisorium auf der Neuhaus-Wiese verzögert sich aufgrund einer Einsprache. Die Stiftung Kronbühl hat sich aufgrund der Planungsunsicherheit aus dem Projekt zurückgezogen.

Seite 4

Wenn Kinder mehr erzählen, als beim Abendessen Platz hat

Den Kindern der Gemeinden Wittenbach, Muolen und Häggenschwil wurde von der FerienSpaß-Projektgruppe während der drei FerienSpaß-Wochen ein vielseitiges Programm geboten. Alexander Ott, Leiter der Projektgruppe, erzählt unter anderem von begeisterten Kindern, motivierten Kursanbietern*innen und bewährten Anpassungen.



Welches Resümee ziehst du aus dem FerienSpaß 2026?

Der FerienSpaß 2026 war für uns ein grosser Erfolg: Wir hatten über 830 Teilnehmende und rund 80 Kursangebote. Beim Anmeldestart wurden wir mit Anmeldungen regelrecht überrannt.

Das Interesse war so gross, dass viele Kurse innert kürzester Zeit ausgebucht waren und sich auch die Wartelisten schnell füllten. Umso schöner war es zu sehen, wie flexibel viele Kursleitende reagierten:

Sie organisierten zusätzliche Termine, nahmen sich einen weiteren Arbeitstag frei oder suchten zusätzliche Unterstützung. Dadurch konnten wir einen grossen Teil der Kinder auf den Wartelisten doch noch glücklich machen. Das hat sicher auch dazu beigetragen, dass wieder mehr Kinder und Jugendliche teilgenommen haben als in den vergangenen Jahren.

«Beim Anmeldestart wurden wir mit Anmeldungen regelrecht überrannt.»

Welche Angebote haben am meisten Anklang gefunden?

Auf den ersten Blick war natürlich die Führung durch den Kybunpark beziehungsweise das Berit Sitterstadion besonders beliebt und für viele Kinder ein echtes Highlight. Aber auch zahlreiche andere Angebote wie der Rettungsdienst, der Rössli-Beck, die Pony-Begleitzeit und der Zauberkurs stiessen auf sehr grosses Interesse. Gerade diese Vielfalt macht den FerienSpaß für mich aus.

Wie hat sich die neue Plattform bewährt?

Die neue Plattform hat sehr zuverlässig funktioniert. Da wir die Website gemeinsam mit B-Vizible aus Wittenbach entwickelt haben, hatten wir einen sehr guten Support und konnten auftretende Probleme schnell lösen. Uns war von Anfang an bewusst, dass die Umstellung für alle Beteiligten etwas Neues bedeutet.

Deshalb freut es uns besonders, wie gut Kursleitende und Eltern diesen Weg mit uns gegangen sind. Die Rückmeldungen zur neuen Website waren insgesamt sehr positiv. Wir werden weiter daran arbeiten, die Nutzung für alle noch einfacher und übersichtlicher zu machen.



Auch der Besuch beim Rettungsdienst kam bei den Teilnehmenden gut an.

Welche Feedbacks habt ihr von Kindern oder Eltern erhalten?

Mich hat riesig gefreut, wie viele persönliche Rückmeldungen ich erhalten habe. Eltern erzählten von glücklichen Kindern, die beim Abendessen kaum mehr aufhören konnten, von ihren Erlebnissen zu berichten, oder die gelernten Tricks und Übungen gleich der ganzen Familie zeigen wollten. Auch von den Kursleitenden kamen diverse schöne Rückmeldungen: wie interessiert die Kinder waren, wie viel Freude sie mitbrachten und wie schön es ist zu sehen, dass das eigene Angebot so gut ankommt. Solche Rückmeldungen sind für uns natürlich ein riesiges Dankeschön.

Stehen für das nächste Jahr weitere Anpassungen an?

Anpassungen wird es sicher geben. Genauer anschauen müssen wir z.B. kurzfristige Abmeldungen oder Kinder, die ohne Nachricht nicht zu einem gebuchten Kurs erscheinen. Das ist besonders schade, weil viele Kursleitende sehr viel Freizeit, Vorbereitung und Herzblut in ihre Angebote investieren und gleichzeitig andere Kinder auf der Warteliste gerne teilgenommen hätten. Wir werden deshalb gemeinsam in der Projektgruppe schauen, welche Lösungen für das kommende Jahr sinnvoll sind. Dabei möchten wir Bewährtes behalten und gleichzeitig dort verbessern, wo wir in diesem Jahr neue Erfahrungen sammeln konnten.

Alexander Ott, Leiter Projektgruppe FerienSpaß im Interview von Isabel Niedermann



Viele verschiedene Angebote fanden grossen Anklang bei den Kindern, so auch die Führung durchs Berit Sitterstadion.

Der Bruggwaldparkbach erhält ein neues Gesicht

Das Projekt um den Bruggwaldparkbach ist rechtskräftig und kann nun umgesetzt werden. Im September wird mit den Rodungsarbeiten gestartet.

Für das Wasserbauprojekt am Bruggwaldparkbach ist die kantonale Bewilligung eingetroffen. Damit ist das Projekt rechtskräftig und kann nun umgesetzt werden. Ziel ist es, die Hochwassergefahr im Siedlungsgebiet zu reduzieren und gleichzeitig einen naturnahen Bachlauf zu schaffen.

Gefahr von Überschwemmung

Der Bruggwaldparkbach entspringt im Bereich des Heiligkreuzwaldes oberhalb des Peter-und-Paul-Weges, unterquert den Heiligkreuzweg und verläuft entlang des Weges teilweise offen, teilweise eingedolt durch die Privatgärten, bevor er auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen in die Eindolung des Heiligkreuzbaches mündet. Das Quartier Bruggwaldpark gilt gemäss der kantonalen Naturgefahrenkarte als gefährdetes Gebiet für eine mögliche Überschwemmung durch den Bruggwaldparkbach.

Insbesondere bei starkem Regen droht dieser über die Ufer zu treten und das Wohngebiet zu überschwemmen. Um diese Gefahr zu vermindern, wurde das Wasserbauprojekt «Um-/Offenlegung des Bruggwaldparkbaches» ausgearbeitet. Der Bach soll aus dem Siedlungsgebiet an den Waldrand verlegt und auf der gesamten Länge von rund 450 Metern vollständig offengelegt werden. Die Wittenbacher Stimmbürger*innen haben das Projekt an der Bürgerversammlung im Mai 2018 genehmigt.

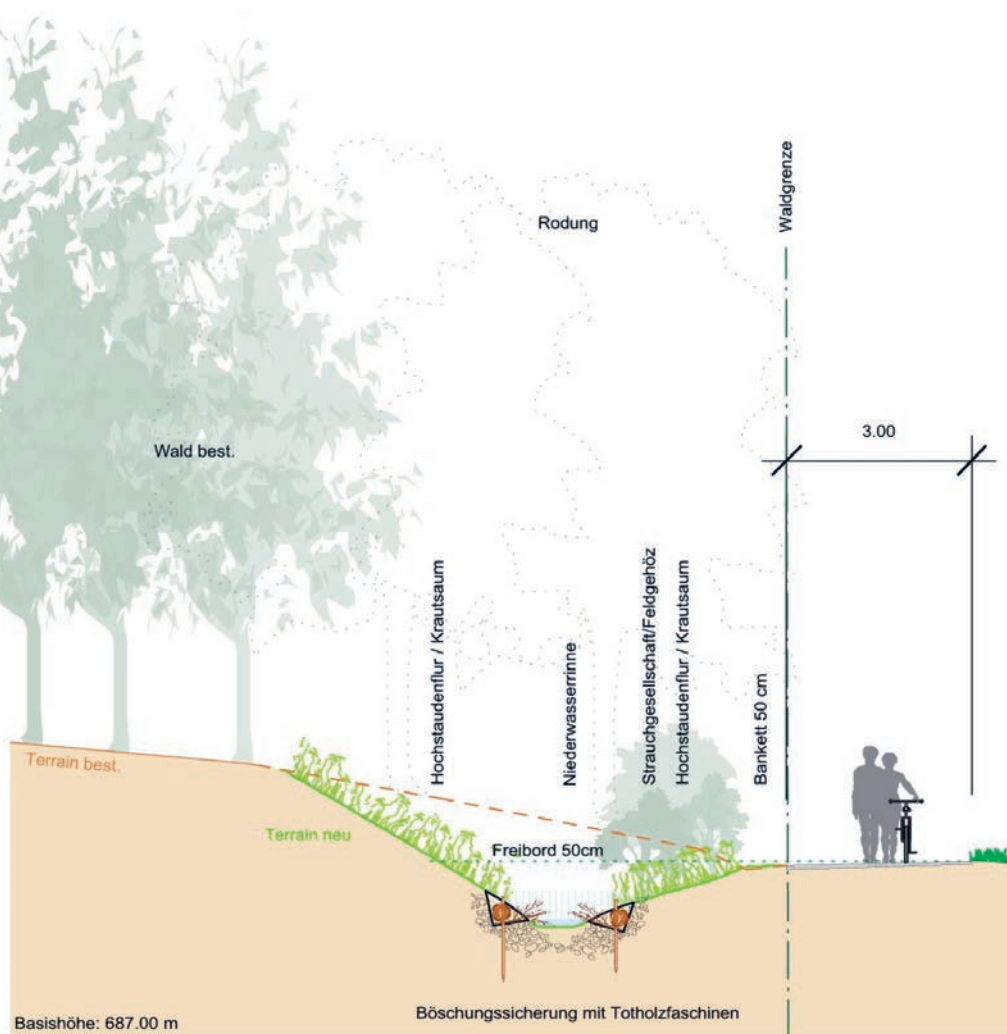
Rodungsarbeiten im September

Mit der eingetroffenen Bewilligung können nun die nächsten Schritte in Angriff genommen werden. Zunächst werden die Ausschreibungsunterlagen aktualisiert und Offerten für die Baumeisterarbeiten eingeholt. Im September wird die Ortsbürgergemeinde St.Gallen die noch notwendigen Rodungsarbeiten ausführen. Eine erste Rodung für das Projekt wurde bereits vor rund drei Jahren im Zusammenhang mit der Überbauung im Bruggwaldpark vorgezogen. Nun folgen die restlichen Arbeiten. Damit der neue Bachlauf genügend Platz erhält, muss der Waldrand auf einer Breite von rund acht bis zehn Metern gerodet werden. Das Projekt schafft mit dem neuen Bachprofil gleichzeitig die Voraussetzung für eine ökologische Aufwertung.

Abschluss etwa Mitte 2027

Ab Ende Oktober sollen die eigentlichen Tiefbauarbeiten beginnen. Im Rahmen des Wasserbauprojekts wird auch der Heiligkreuzweg zwischen Wald und Siedlungsgebiet instandgesetzt. Der Weg befindet sich derzeit in einem sanierungsbedürftigen Zustand und kann so gleichzeitig erneuert werden. Bei idealen Wetterbedingungen dürften die Arbeiten bis etwa Mitte 2027 abgeschlossen sein.

Isabel Niedermann |



Das Wasserbauprojekt verhindert allfällige Überschwemmungen im Siedlungsgebiet und wertet den Bachbereich ökologisch auf.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: FerienSpass

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,
blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 24. August, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Einsprache verzögert Containeranlage für Schulraum

Das geplante Containerprovisorium auf der Neuhaus-Wiese zur Schaffung von temporärem Schulraum für Kinder mit besonderem Förderbedarf für die GHG St.Gallen verzögert sich. Während der öffentlichen Auflage des Projekts sind insgesamt vier Einsprachen eingegangen. Drei davon wurden inzwischen rechtskräftig zurückgezogen. Die Gespräche im Zusammenhang mit der vierten Einsprache führten hingegen zu keiner Einigung. Somit wird der Gemeinderat die Einsprache demnächst behandeln und das übliche Einspracheverfahren kommt zum Tragen.

Stiftung Kronbühl zieht sich zurück

Die Verzögerung hat Auswirkungen auf die ursprünglich geplante Nutzung der Anlage. Das Containerprovisorium entlang der Romans-

hornerstrasse war zunächst für die Stiftung Kronbühl vorgesehen. Sie hätte die Anlage ab Sommer 2026 während rund eines Jahres als Zwischenlösung genutzt. In dieser Zeit soll der Standort der Stiftung an der Ringstrasse aufgestockt werden, um dort zusätzlichen Raum zu schaffen. Die Stiftung Kronbühl hat sich mittlerweile aus dem Projekt auf der Neuhaus-Wiese zurückgezogen. Ausschlaggebend dafür sind die planerischen Unsicherheiten aufgrund der noch offenen Einsprache. «Aufgrund der unsicheren Perspektiven und der zeitlichen Dringlichkeit haben wir uns entschieden, eine interne Alternative für die Übergangslösung weiterzubearbeiten», erklärt Marcel Koch, Leiter der Stiftung Kronbühl.

GHG hält am Projekt fest

Die GHG St.Gallen hat zeitlich etwas mehr Spielraum, da der Einzug in das Containerprovisorium für Sommer 2027 vorgesehen ist. Sie hält nach wie vor am Projekt fest. Die Anlage umfasst knapp 50 Container auf zwei Stockwerken und bietet Platz für rund 70 Kinder. Vorgesehen ist eine Nutzung als Übergangslösung während rund zehn Jahren, bis die GHG St.Gallen langfristig geeignete Infrastruktur schaffen kann.

Die Containeranlage wird vom Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) vermietet, da er sie selbst nicht mehr benötigt. Ein Teil der Container werden bereits in Wittenbach auf dem ehemaligen Walo-Areal an der Hofenstrasse zwischengelagert, bis eine rechtskräftige Bewilligung für das Projekt vorliegt.

Isabel Niedermann |

Aufhebung von Sondernutzungsplänen – Auflage

In der Gemeinde Wittenbach bestehen verschiedene Sondernutzungspläne (Überbauungs- und Gestaltungspläne). Im Rahmen der vorgesehenen Ortsplanungsrevision wurden sämtliche bestehenden Sondernutzungspläne einer Überprüfung unterzogen. Ziel dieser Überprüfung war es, die Planungen hinsichtlich ihrer Aktualität, Zweckmässigkeit sowie ihrer Vereinbarkeit mit der künftigen Gesamtkonzeption der Ortsplanung zu beurteilen. Der Gemeinderat hat beschlossen, in einer ersten Tranche folgende Sondernutzungspläne ersatzlos aufzuheben, weil sie überholt sind und/oder keinen Nutzen mehr haben:

- Sondernutzungsplan Oberwiesen 1 (Überbauungsplan) vom 25.01.1964
- Sondernutzungsplan Oberwiesen 2 (Strassenplan) vom 22.10.1965
- Sondernutzungsplan Studerswilen (Überbauungsplan) vom 12.08.1969
- Sondernutzungsplan für Neben- und Anbauten längs der Höhenstrasse (Baulinienplan) vom 11.11.1974

Die Aufhebung der Sondernutzungspläne hat für die betroffenen Grundeigentümer*innen keine nachteiligen Auswirkungen, da nach der Aufhebung wieder die Regelbauweise gemäss

dem rechtskräftigen Baureglement der Gemeinde Wittenbach zur Anwendung gelangt. Die Aufhebung der vorstehenden Pläne unterstand vorgängig während 30 Tagen der öffentlichen Mitwirkung.

Öffentliche Auflage

Die Unterlagen zur Aufhebung der obigen Sondernutzungspläne liegen während 30 Tagen, d. h. vom 20. August bis 18. September 2026, im Gemeindehaus, Bauverwaltung, öffentlich auf. Die Unterlagen sind auf wittenbach.ch unter den Baupublikationen sowie auf der Publikationsplattform, www.publikationen.sg.ch, publiziert.

Die Grundeigentümer*innen von Grundstücken erhalten in den betreffenden Plangebieten der Sondernutzungspläne sowie in einem weiteren Umkreis von 30 Metern ab dem Plangebiet eine persönliche Anzeige.

Rechtsmittel

Innert der Auflagefrist kann beim Gemeinderat Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, gegen die Aufhebung der vorgenannten Erlasse schriftlich Einsprache erhoben werden.

Gemeinderat |

Unentgeltliche Rechtsauskunft

AMTSNOTARIAT Jeweils am ersten Donnerstag jedes Monats (nächster Termin 3. September) findet von 17.00 bis etwa 18.30 Uhr die Rechtsberatung des Amtsnotariats St.Gallen in den Räumlichkeiten an der Davidstrasse 27, 9001 St.Gallen, statt.

Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je etwa 15 Minuten.

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

- Abbruch und Renaturierung Gewächshaus, Kappelhof 5, Assek-Nr. 1300, 9300 Wittenbach; Gesuchstellerin: Ortsbürgergemeinde St.Gallen

Die Unterlagen können vom 21. August bis am 3. September 2026 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Arbeitstage vor Schulstart

PRIMARSCHULE Gemeinsame Arbeitstage der Lehrpersonen vor dem Schulstart haben sich bewährt und gehören mittlerweile zum festen Bestandteil des Schuljahresprogramms der Primarschule Wittenbach. Die Lehrpersonen setzten sich am ersten Tag in den drei Schulkreisen mit verschiedenen schulischen Themen auseinander. Am zweiten Tag beschäftigten sich alle Lehrpersonen gemeinsam mit den Themen Lerncoaching und Lerngespräche. Das entsprechende Wissen und praxisnahe Methoden wurden von drei externen Kursleiterinnen von www.schulentwicklung.ch vermittelt. Lerngespräche und Lerncoaching haben zum Ziel,

die Kommunikation und Beziehung zwischen Lehrpersonen und Schüler*innen zu stärken. Durch lösungsorientierte Gespräche werden die Schüler*innen dabei unterstützt, ihre eigenen Lernprozesse bewusster wahrzunehmen, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen und eigene Lösungen zu entwickeln. Eine wertschätzende Gesprächsführung schafft Vertrauen und kann dazu beitragen, die Motivation der Schüler*innen zu fördern. Die Lehrpersonen erhalten gleichzeitig wertvolle Rückmeldungen, um die Kinder gezielt in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung zu begleiten.

Claudia Frei, Co-Rektorin



EINBÜRGERUNGS- BESCHLÜSSE

Der Einbürgerungsrat hat den aufgeführten Bürgerrechtskandidat*innen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Wittenbach erteilt. Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Einbürgerungsbeschlüsse zu finden:

Mujanovic Sinaida, geb. 22. Juni 1992, Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Obstgartenstrasse 11

Tobolik Pascal, geb. 21. September 2005, Staatsangehöriger von Deutschland, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Unterstrasse 4

Thaqi Anjeza, geb. 12. Juli 2003, Staatsangehörige von Kosovo, wohnhaft in 9300 Wittenbach, St.Gallerstrasse 53a

Die Dossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen können vom 20. August bis 18. September 2026 in der Ratskanzlei eingesehen werden. Einsicht nehmen kann, wer in der Politischen Gemeinde Wittenbach stimmberechtigt ist.

wir sind
Wittenbach

Softball trifft Schule

PRIMARSCHULE Der Softball-Europacup findet vom 19. bis 22. August auf dem Sportplatz Wittenbach statt. Doch Softball? Was ist das eigentlich? Diese Frage stellten auch wir uns. Das sollte sich ändern. Deshalb besuchten uns die Wittenbach Softball Panthers, die Frauenmannschaft aus Wittenbach, und brachten uns den Sport näher. Wir durften Softball kennenlernen und sogar selbst ausprobieren. Schnell wurde klar: Softball ist dynamisch, spannend und braucht viel Teamgeist. Jetzt sind wir bereit, die Panthers beim Europacup vor Ort mit Jubel und Applaus zu unterstützen. Wir freuen uns auf spannende Spiele bei uns in Wittenbach! Mehr Infos: www.pantherssoftball.ch

6. Klasse Diem, Kronbühl



Begeisterter Feuerwehrynachwuchs am kantonalen Weiterbildungskurs

FEUERWEHR WITTENBACH-HÄGGENSCHWIL

Am Samstag, 15. August, wurde Wittenbach zum Treffpunkt für den Feuerwehrynachwuchs aus dem Kanton St.Gallen. 241 Jugendliche nahmen am Jugendfeuerwehr-Weiterbildungskurs (WBK) teil, welcher alle zwei Jahre stattfindet. Schon am Morgen war spürbar, mit wie viel Freude, Neugier und Teamgeist die jungen Feuerwehrleute in diesen besonderen Tag starteten.



An den Ausbildungsstellen Wassertransport, Stockwinde, Hebekissen, Spreizer, Seilzugapparat und Personenrettung hiess es vor allem: gemeinsam anpacken, ausprobieren und voneinander lernen. Für die rund 130 Helfenden und Begleitpersonen war es besonders schön zu erleben, mit welchem Einsatz die Jugendlichen die Herausforderungen meisterten, sich gegenseitig unterstützten und auch bei anspruchsvollen Aufgaben mit Begeisterung dabei blieben.

Organisiert wurde der Anlass durch die Feuerwehren Wittenbach-Häggenschwil, Gaiserwald und Berg. Die Förderung des Feuerwehrynachwuchses ist für uns eine echte Herzensangelegenheit. Umso schöner ist es, an einem solchen Tag zu sehen, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen, Kameradschaft leben und mit grosser Freude das Feuerwehry Handwerk entdecken. Genau diese Begeisterung zeigt uns, wie wertvoll die Jugendfeuerwehr für die Zukunft unserer Feuerwehren ist. Trotz sehr hoher Temperaturen verlief der gesamte Tag ohne Zwischenfälle und wurde zu einem rundum gelungenen Anlass. Am Ende blieben viele schöne Eindrücke und vor allem



die Freude darüber, wie engagiert sich die Jugendlichen eingebracht haben. Ein herzliches Dankeschön gilt ihnen ebenso wie allen Helfenden, Begleitpersonen, Sponsor*innen und dem gesamten Organisationskomitee, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

*Philipp Studer, OK-Mitglied und
Junior Fire Team 93*

AUS DEM GEMEINDERAT

Anpassung Grundbedarf per 1. Januar 2027

Der Gemeinderat hat entschieden, den Grundbedarf für Personen mit Sozialhilfe und für Asylsuchende per 1. Januar 2027 zu erhöhen. Dabei folgt der Rat den Empfehlungen der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe sowie des Verbands der St.Galler Gemeindepräsidenten. Die Erhöhung beläuft sich auf 2,9% über alle Tarife hinweg und soll die Teuerung ausgleichen. Der aktuell gültige Grundbedarf ist seit dem Jahr 2023 unverändert. Die entsprechenden Mehrkosten durch die Anpassungen fliessen in das Budget 2027 ein.

Kinderhütendienst im Familienwerk

Der Kinderhütendienst beim Familienwerk wurde in einer einjährigen Projektphase erprobt. Nun liegt die Auswertung darüber vor.

Es zeigte sich, dass sich ein solches Angebot organisatorisch umsetzen lässt. Der effektive Bedarf in der aktuellen Form jedoch fiel geringer aus als erwartet. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat auf Antrag hin entschieden, das Angebot des Kinderhütendienstes einzustellen. Nun soll der Fokus auf die bereits bestehenden Angebote wie Tagesfamilien, den Verein Spielgruppen und das Peter Pan sowie das Cavallino gelegt werden.

Arbeitsgruppe Informatik

Die gemeinsame Klausurtagung des Gemeinderats und der Bereichsleitungen vom 17. Juni befasste sich umfangreich mit den Themen Informatik und Digitalisierung. Dabei wurden durch drei Inputreferate die zukünftig notwendigen Handlungsfelder für die Gemeindeverwaltung aufgezeigt. Als Startpunkt für die Bearbeitung der damit verbundenen Punkte hat

der Rat nun eine kleine Arbeitsgruppe einberufen. Sie soll die weiteren Ziele und den Weg zu diesen definieren und anpacken. Ziel ist, die anstehenden Digitalisierungsschritte des Kantons in die Gemeinde Wittenbach einzubinden und die stetige Weiterentwicklung mitzutragen.

Feststellung Resultat Abstimmung

Der Gemeinderat Wittenbach hat mit Beschluss unter Anwendung von Art. 111 Abs. 2 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen das endgültige Ergebnis der Abstimmung über die Volksinitiative «Schulentwicklung für unsere Kinder» vom 14. Juni festgestellt. Mit diesem rein formellen Akt sind die Arbeiten im Zusammenhang mit der Abstimmung zur Volksinitiative nun vollständig abgeschlossen.



Neu in der Gemeindeverwaltung | Nachfolge von Claudia Frei, die neu als Co-Rektorin tätig ist.

Grüezi mitenand

Name
Seraina Niederer

nun Schulleitung Schulkreis Steig und Team-teaching Lehrperson in der 5. Klasse

... lese ich in einem guten Buch oder spiele Klavier.

... suche ich beim Biken oder Eiskunstlaufen die nächste persönliche Herausforderung.

Funktion und Abteilung in der

Gemeindeverwaltung

Schulleiterin im Schulkreis Steig

Bei meiner Stelle in der Schulleitung freue ich mich auf...

... die wertvolle Chance, die Schule aktiv mitzugestalten.

... die Menschen, welche unsere Schule jeden Tag mit Leben füllen.

... die Herausforderungen, an denen ich gemeinsam mit anderen wachsen kann.

Ich habe eine Schwäche für...

... gutes Essen und gute Gesellschaft.

... goldene Herbsttage und die Farbenvielfalt der Natur.

... alles, was Ordnung schafft.

Entscheidende berufliche Stationen

5 Jahre Klassenlehrperson altersdurchmischte Mittelstufenklasse in der Stadt St.Gallen, 4 Jahre Klassenlehrperson Unterstufe in Roggwil TG, Mentorats- und Praktikumslehrperson (an beiden Schulen) und

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

... erhole ich mich bei einem Spaziergang in der Natur.

Ich in drei Hashtags

#wertschätzend

#strukturiert

#lösungsorientiert

Neu in der Gemeindeverwaltung | Praktikumsstelle

Grüezi mitenand

Name
Sherin Fürderer

Bei meiner Stelle in der Gemeindeverwaltung freue ich mich auf...

... viele neue Begegnungen und Geschichten, meine Teamgspänli sowie meinen Rucksack mit allerlei Erfahrungen zu füllen.

Ich habe eine Schwäche für...

... Taschen, Schuhe bzw. Kleidungsstücke im Allgemeinen ... und Knabberzeug.

Funktion und Abteilung in der Gemeindeverwaltung

Sozialarbeiterin in Ausbildung / Praktikantin in der Fachstelle Kind – Jugend – Familie

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

... findet ihr mich meist irgendwo unterwegs. Sei es im Sommer am Bodensee, im Winter auf der Skipiste oder oftmals auch mit Freunden beim Käfele (gelegentlich auch im Fierobigbier).

Ich in drei Hashtags

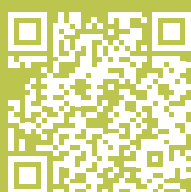
#neugierig

#gesellig

#willensstark

Entscheidende berufliche Stationen

Sachbearbeiterin Human Resources im Kantonsspital St.Gallen, Klassenhilfe in der Sonderschule Wiggenhof an der HPV Rorschach, Praktikumsstelle im Motivationssemester rheinspringen bridges St.Gallen, Aushilfstätigkeit in der Offenen Jugendarbeit Wittenbach.



Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat** unter www.puls-wittenbach.ch, ampuls@cavelti.ch oder bei Gabi Bühler, 071 388 81 81.



Neu in der Gemeindeverwaltung | Neue Stelle (40%), Ersatz von Springer*innen

Grüezi mitenand

Name
Milana Andrijanic

und Law in St.Gallen, das ich aktuell berufsbegleitend absolviere.

Ich habe eine Schwäche für...

... alles, was den Alltag besonders macht – gute Gespräche, Sonnenschein und Momente, die in Erinnerung bleiben.

Funktion und Abteilung in der

Gemeindeverwaltung

Sachbearbeiterin Steueramt

Bei meiner Stelle in der Gemeindeverwaltung freue ich mich darauf, ...

... mein Wissen aus dem Studium in die Praxis einzubringen, Neues dazulernen und Teil eines engagierten Teams zu sein.

Ich in drei Hashtags

#zielstrebig
#ausgeglichen
#teamplayer

Entscheidende berufliche Stationen

Meine erste Berufserfahrung sammelte ich als Sachbearbeiterin bei der Einwohnerkontrolle der Stadt Winterthur. Anschliessend begann ich mein Studium in Management

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

...widme ich mich meistens meinem Studium. Den Ausgleich finde ich in der Zeit mit meiner Familie sowie beim Pilates oder Yoga.

Pulsschlag Agenda

JEWELNS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal, Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

JEWELNS MITTWOCH

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

SONNTAG, 16. AUGUST, BIS SONNTAG, 13. SEPTEMBER

Ausstellung – Gabriella Tundo ■ Galerie Schloss Dottenwil ■ [IG Dottenwil ■ www.dottenwil.ch/kultur](http://IG.Dottenwil.ch/kultur)

AUGUST

FREITAG, 21. AUGUST

Wanderung entlang der Thur ■ Wanderung Krummenau ■ 60plus Wittenbach ■ www.60plus-wittenbach.ch

SAMSTAG, 22. AUGUST

Gregor Müller und Dani L. Schmid ■ Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ 20 Uhr ■ www.dottenwil.ch/kultur

DIENSTAG, 25. AUGUST

60plus Treffpunkt ■ Café Bits ■ 60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

Nachmittagswallfahrt ■ Pauluskapelle Goldach ■ Frauengemeinschaft Wittenbach ■ 14 Uhr

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ 15–17 Uhr ■ www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

DONNERSTAG, 27. AUGUST

Frauen-Werk-Abend ■ Laternenhof Wittenbach ■ 19.30–21 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch/

SEPTEMBER

DIENSTAG, 1. SEPTEMBER

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land
1) ohne Voranmeldung ■ 14–15 Uhr ■
2) mit Voranmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

z'Mittag im b51 ■ bruggwald51 ■ 12.15 Uhr

PFAS – überall und in aller Munde

zeit-raum ■ Verein zeit-raum ■ 19.30–21 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DONNERSTAG, 3. SEPTEMBER

Bowling im 1001 ■ Freizeitcenter 1001 ■ Frauengemeinschaft Wittenbach ■ 18.20 Uhr ■ www.dottenwil.ch/kultur

MONTAG, 7. SEPTEMBER

Leserei: Dorothee Elmiger «Die Holländerinnen» ■ zeit-raum ■ Verein zeit-raum ■ 19.30–21.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ 15–17 Uhr ■ www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER

Genusswanderung ■ Zentrumsplatz ■ 9.15 Uhr–19 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

Repair-Café: Reparieren statt Wegwerfen ■ Lernort Bienenstock ■ IG Denk.Mal ■ 9.30 Uhr–16 Uhr ■ www.repair-cafe.ch

Pilz-Entdeckungstour ■ Ort wird noch bekannt gegeben ■ Fami Wittenbach ■ 13.30–16 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

Mit meiner langjährigen IT-Erfahrung biete ich Ihnen rund um Smartphone, PC & Notebook und WLAN direkt bei Ihnen zu Hause meinen Service an. Auch KMU profitieren von meinem Fachwissen für Serverumgebungen, Software-Installationen und Hardware-Support. Bei einem unverbindlichen Erstkontakt informiere ich Sie transparent über Aufwand und Kosten. Ich freue mich, Sie persönlich kennen zu lernen.

Marcel Muggli, BLOCKWERK73 – Persönliche IT-Hilfe vor Ort
079 525 78 15 · info@blockwerk73.ch · www.blockwerk73.ch



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen. Und natürlich Ihre Wünsche und Vorstellungen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Traumküche.

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

10% Tage

**Auf alle
Getränke**

ausgenommen
Spirituosen



27.–29. Aug. 2026

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT
ARBON

Katholische Kirche

wandern – entdecken – singen

A cappella in Kirchen und Kapellen

Samstag, 5. September, 9.00 bis 15.30 Uhr

Start in der Kirche St. Peter und Paul Rotmonten, St. Gallen

In der Stadt St. Gallen und Umgebung findet man manch unbekannten Sakralraum. Wir folgen dem Pilgerweg der «Alten Konstanzerstrasse» und besuchen dabei vier völlig verschiedene Kirchenräume: Die gut 50-jährige katholische Kirche Rotmonten, zwei barocke Kapellen auf dem Land und die Grubenmann-Kirche in Häggenschwil.



Jeden der Räume erkunden wir singend. Wir singen jeweils eine halbe Stunde lang einfache, manchmal auch mehrstimmige Hagios-Gesänge des deutschen Komponisten Helge Burggrave. Er hat diese in den letzten Jahren im Stil der Taizélieder und mit viel spirituellem Tiefgang geschrieben.

Gemeinsam wandern, gemeinsam singen und gemeinsam Kulturräume geniessen – eine schöne Form, die Stadt und ihre Umgebung neu zu erleben.

Weginformationen

12 km, 3¼h, > 200 m > 400 m

Picknick in Ruggisberg aus dem Rucksack.

Abschluss beim Bahnhof Häggenschwil-Winden.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung bis drei Tage davor an

bruno.fluder@kathsg.ch oder

T 071 224 05 31

Bruno Fluder, Cityseelsorge St. Gallen

Sommerregen-sehnsucht

Der staubige Boden düstert nach Wasser und träumt von sattem Grün.

Erschöpfte Gräser und Blumen wollen der sengenden Hitze entfliehen.

Die Wurzeln des alten Baumes strecken sich tief in die trockene Erde.

Mit jeder Wolke keimt die Hoffnung auf das ersehnte Nass.

Doch die Sommerwolken ziehen weiter und tragen den Wunsch nach Regen mit.

Susanne Humbel-Gann*Wittenbach, Juni 2026*

Bowlingabend

FRAUENGEMEINSCHAFT Am **Donnerstag, 3. September**, können wir wieder in der «1001 Freizeitwelt» in Amriswil unsere sportliche Seite zeigen. **Männer und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.** Nach zwei Runden kann jeder seinen Hunger und Durst auf eigene Kosten stillen. Das «1001» verfügt über eine Imbisskarte.

**Treffpunkt**

18.20 Uhr beim Parkplatz St. Konrad, wir bilden Fahrgemeinschaften. Bitte Fahrsituation beim Anmelden angeben. (Spielbeginn ist um 19.00 Uhr.)

Kosten

Mitglieder: 18 Franken

Nichtmitglieder und Männer: 21 Franken (Bowlingsschuhmiete ist inklusiv)

Anmeldung

Bis spätestens **Samstag, 29. August**, bei Bernadette Hug, M 079 468 37 29 oder unter bernahug@bluewin.ch

Wir freuen uns auf diesen sportlich-gemütlichen Abend mit euch.

*Bernadette Hug***Pfarrbeauftragter**

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.chwww.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Das war Maria Himmelfahrt am 15. August

Grosse Ministrantenprobe – Risikospiel – Pizzaschmaus am Nachmittag.

Ministrantenaufnahme im Gottesdienst.

Segnung von Blumen und Kräutern: Eine Tradition, die fest zu Maria Himmelfahrt gehört.

Christian Leutenegger |



Abwesenheit

Pfarreisekretärin Susanne Humbel ist vom 21. bis 30. August ferienhalber abwesend. Bei dringenden Anliegen wenden Sie sich bitte an Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41. Ab Montag, 31. August, ist das Pfarreisekretariat wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar. Danke für Ihr Verständnis.

Sonnenfinsternis

Am 12. August: Blick zum Ulrichsberg.

Heute ist eine Sonnenfinsternis wissenschaftlich erklär- und berechenbar.

Trotzdem fasziniert das Phänomen und versetzt uns ins Staunen.

Herzlichen Dank an Andreas Leng für das Bild.

Christian Leutenegger |

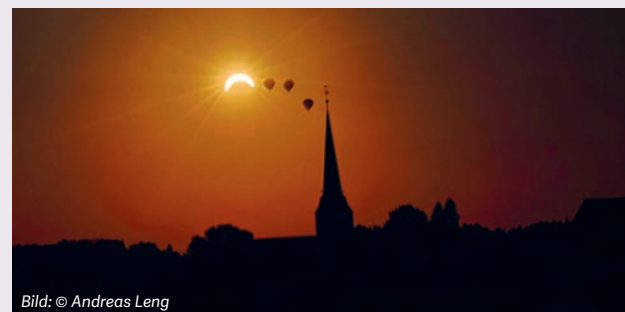


Bild: © Andreas Leng

Termine

Donnerstag, 20. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft

18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 21. August

19.00 Uhr Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

Samstag, 22. August

- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Wortgottesfeier, Gestaltung: Sonja Billian

Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.30 Uhr «Kirche Kunterbunt» in der evang. Kirche Vogelherd (siehe Ökumene), Gestaltung: KiKu-Team
- ★ 10.00 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad, Gestaltung: Sonja Billian

- ★ 10.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Dienstag, 25. August

13.15 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Parkplatz St. Konrad für die Nachmittagswallfahrt zur Pauluskapelle in Goldach (Beginn der Andacht um 14.00 Uhr)

Mittwoch, 26. August

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 27. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Gott-Welt-Runde

Freitag, 21. August, um 19.00 Uhr, im Ulrichsheim.

Beten – Zeit für Gott und für sich selber

Benedikt gibt ganz praktische Tipps zum Beten. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Margrit und Peter Hug-Huber |

WORTGOTTESFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 23. AUGUST, UM 10.00 UHR

Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern

Wir halten Gedächtnis für Josef und Elisabeth Herzog-Baumgartner

Ökumene

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 23. August – Kirche & KIZ Vogelherd, 9.30 bis 13.00 Uhr

Wir laden Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkeln, Bekannte und interessierte Menschen zur Kirche Kunterbunt ein. Kirche kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf.



Illustration Canva.

Sei mit dabei, wenn wir segnen und taufen. Für die Tauberinnerung darfst du gerne deine Taufkerze mitbringen.

9.30 Uhr – Willkommenszeit

(Ankommen, begrüßen, freies Spiel)

10.00 Uhr – Aktivzeit

(interaktive Angebote zum Thema)

11.30 Uhr – Feierzeit

(gemeinsame Feier in der Kirche mit Impulsen, Musik und Gebet)

12.00 Uhr – Essens-Zeit

(fröhliche Tischgemeinschaft, Gespräch, Spielangebote für die Kinder)

Deine Anmeldung (tschiggo.frischknecht@tablat.ch oder via QR-Code) hilft uns bei den Vorbereitungen. Bitte melde auch freiwillige Dessertspenden an.



Wir freuen uns auf euch

Bernadette, Lucienne, Magda, Monja, Tschiggo

wir sind
Wittenbach

Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 20. August

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 21. August

7.45 Uhr Gemeinsames Gebet am Morgen

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof, Pfr. B. Ammann

★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Aufwind, Diakon T. Frischknecht-Plohm

Samstag, 22. August

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach mit Elternznacht, Auskünfte bei Linda Frischknecht v/o Zora

Sonntag, 23. August

★ 9.30 Uhr Kirche Kunterbunt – für alle Generationen, Diakon T. Frischknecht mit Team

Montag, 24. August

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, T 071 298 26 17

Mittwoch, 26. August

14.15 Uhr Chilemüüsi mit Anmeldung, Manuela Huber, M 079 378 09 30

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, T 071 298 40 13

Donnerstag, 27. August

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10, bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14, magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

am Puls
für alle erhältlich

Das *amPuls* können Personen ausserhalb von Wittenbach für 140 Franken im Jahr auch als Abonnement bestellen.

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81.

Softball NLA Panthers sichern Vorrundensieg und freuen sich auf European Cup Wittenbach

PANTHERS Die Wittenbach Panthers haben sich mit zwei Siegen gegen die Zürich Barracudas erneut den ersten Platz der Meisterschafts-Vorrunde gesichert. Gleichzeitig steht mit dem Softball European Cup 2026 in Wittenbach das nächste grosse Highlight bevor. Vor den letzten beiden Spielen standen die Panthers unter Zugzwang: Nur mit zwei Siegen konnten sie die erstplatzierten Barracudas noch überholen. Im ersten Spiel sorgten drei Runs im sechsten Inning für die Entscheidung zum 7:2-Sieg. Pitcherin Janina Liechti überzeugte mit acht Strike-outs, offensiv setzten Maleah Milsom und Paetyynn Lopez Akzente.



Bild: © Annette Flavia Matt

Auch das zweite Spiel blieb spannend. Nach einer frühen 5:4-Führung gelang den Barracudas im vierten Inning der Ausgleich. Zwei weitere Runs brachten den Panthers den 7:5-Sieg. Mit drei Siegen aus vier Direktbegegnungen sicherten sie sich Rang eins und den Heimvorteil im Halbfinale.

European Cup Wittenbach Vom 19. bis 22. August ist Wittenbach Gastgeber des Damen Softball European Cup. Die Panthers treffen auf Teams aus Schweden, Polen, Südafrika und der Ukraine. Zur Vorbereitung absolvierte das Team von Head Coach Larry Castro Testspiele gegen Nationalmannschaften aus Österreich, Deutschland und Kanada. Für die Panthers und die Region bietet das Heimturnier die Gelegenheit, internationalen Softballsport in Wittenbach zu präsentieren.

Annette Flavia Matt |

Wittenbacher Weihnachtsmarkt – Jetzt Marktstand anmelden

VERKEHRSVEREIN Der Wittenbacher Weihnachtsmarkt findet am Dienstag, den 24. November, statt. Wir haben mit den Planungen begonnen. Melden Sie jetzt Ihren eigenen Marktstand an.

Zahlreiche Marktstände präsentieren regionale Produkte, handwerkliche Kostbarkeiten und kulinarische Köstlichkeiten. Ob handgemachte Weihnachtsdekoration, duftende Kerzen, oder feine Leckereien – hier findet jeder das passende Geschenk oder eine kleine Freude für sich selbst.

Von 16.00 bis 21.00 Uhr können Besucher die festliche Atmosphäre geniessen. Ein stimmungsvolles Rahmenprogramm sorgt für Unterhaltung und weihnachtliche Stimmung. Wer selbst mit einem Marktstand dabei sein möchte, sollte sich diesen jetzt sichern. Der Verkehrsverein Wittenbach freut sich über Anmeldungen von Ausstellern, die ihre Produkte präsentieren möchten. Melden Sie sich jetzt online über unsere Website an und werden Sie Teil des Wittenbacher Weihnachtszaubers! <https://www.verkehrsvereinwittenbach.ch/weihnachtsmarkt>

eing. |

Bärenstarkes Kantonslager: 2500 Pfadfinder in Jonschwil



Bild: © Pfadi Peter & Paul

PFADI PETER UND PAUL Das Kantonslager (KALA) 2026 in Jonschwil brachte 2500 Pfadfinder aus den Kantonen St.Gallen, Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden zusammen. Unter dem Motto «Tatzä» erlebten die Teilnehmenden, darunter über 50 Mitglieder der Pfadi Peter & Paul, zwei Wochen voller Abenteuer in einer Märchenwelt. Das Programm umfasste Wandern, Geländespiele, Basteln sowie musikalisch begleitete Zeremonien. Ein Fokus lag auf der Förderung der «Nachbärschaften» zwischen den Abteilungen. Es war das erste Kantonslager seit 2012 und konnte nur dank zahlreicher freiwilliger Helfer erfolgreich durchgeführt werden.

Priska Humm-Bieri |

Reblüt Schlossfest

IG SCHLOSS DOTTENWIL Am Samstag, 5. September, findet von 11.00 bis 23.00 Uhr das traditionelle Schlossfest mit den Reblüt vom Schloss Dottenwil statt. Gerne laden wir alle Freunde des Dottenwiler Rebbergs ins Schloss Dottenwil ein. Wir Reblüt freuen uns, Ihnen einen Einblick ins Winzerleben zu geben und zeigen Ihnen gerne mit Führungen im Rebberg und im Weinkeller unsere Passion. Probieren Sie unsere Schlossweine, den Likörwein und Marc oder unseren Kafi mit Schuss und Rahmhübli. Mit unseren traditionellen Winzernudeln und Grilladen verwöhnen wir Ihren Gaumen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns! Geniessen Sie den Tag in den



Reben, welche im September in voller Pracht vor der Weinlese stehen, und lassen Sie sich verwöhnen. Keine Reservation möglich.

eing. |



STIFTUNG BILD

Wähle dein Camp!

Die Projektwoche St.Gallen ist ein vielseitiges und attraktives Sport- und Freizeitangebot für Kids und Teens. Training mit Profis, Spass und Gemeinschaft stehen im Zentrum. Wähle eines der 48 Camps und melde dich heute noch an!

Sport und Spass

Nicht die Leistung steht im Mittelpunkt, sondern der individuelle Fortschritt und der Teamgeist.

Time-Out

Das Time-Out gibt Einblick ins Leben von Trainern, Sportlern und Menschen, die ihre Kraft aus der Beziehung zu Gott schöpfen.

Zusammenarbeit mit Sportvereinen

Die Projektwoche arbeitet eng mit lokalen Sportvereinen zusammen. Alle Camps werden von Fachpersonen geleitet und stehen allen Kindern und Jugendlichen offen.

Datum: 12. bis 16. Oktober

Kosten: zwischen 105 und 195 Franken

Anmeldung: www.projektwoche.ch

Stiftung Bild, Projektwoche, Piccardstrasse 18, 9015 St.Gallen,
M 079 593 47 00

**Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch
oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81**




DR. WYTEK & PARTNER
ZAHNÄSTHETIK • ZAHNWEISSUNG • IMPLANTOLOGIE

20 Jahre Jubiläum der
Praxis Dr. Wytek & Partner.

Save the date:
14. November 2026.



Wellness für gesunde Zähne ist unser
Versprechen an Sie für...

- ✓ sanfte Zahnreinigung
- ✓ professionelle Zahnprophylaxe
- ✓ Entspannen & Wohlfühlen

Ihr Prophylaxeteam
Praxis Dr. Wytek & Partner
Im Zentrum 1 – 9300 Wittenbach
T 071 290 22 22 oder einfach online buchen




Wenn man vor dem Bike unten ankommt.

Dann erreichen wir Sie
innerhalb kürzester Zeit
überall in der Schweiz.

**Jetzt Gönnerschaft
abschliessen**

Wenn, dann
rega 

OBVITA

ADHS besser verstehen.

ADHS nimmt gerade bei jungen Menschen eine immer wichtigere Rolle ein – auch beim Einstieg in Ausbildung und Beruf. Deshalb lädt obvita am Donnerstag, 27. August, ab 17.30 Uhr zum kostenlosen Workshop «ADHS im Arbeitskontext» ins Kompetenzzentrum in St. Gallen ein. Der Anlass bietet fachliche Impulse, konkrete Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag, praxisnahe Strategien sowie Raum für Fragen und Austausch. «Unsere Berufliche Integration begleitet seit vielen Jahren

junge Menschen und Erwachsene mit psychischen Beeinträchtigungen und Entwicklungsschwierigkeiten. Wir möchten unser Jubiläumsjahr auch nutzen, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und Begegnungsräume zwischen Fachpersonen, der Öffentlichkeit und Betroffenen zu schaffen», sagt Oliver Müller, Projektleiter 125 Jahre obvita. Die Platzzahl ist begrenzt, eine Anmeldung erforderlich. Mehr Informationen: obvita125.ch/adhs

**Workshop: ADHS im Arbeitskontext**

Donnerstag, 27. August 2026, 17.30 Uhr



Bruggwaldstrasse 45
9008 St. Gallen
T 071 246 61 11
events@obvita.ch

Kostenloser Workshop für Fachleute und Privatpersonen.
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, begrenzte Platzzahl.

Mehr Informationen: obvita125.ch/adhs

**BESSER ALS
RECYCLING!**

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte
wie Flyer und Poster aus hochwertigem
Restpapier.

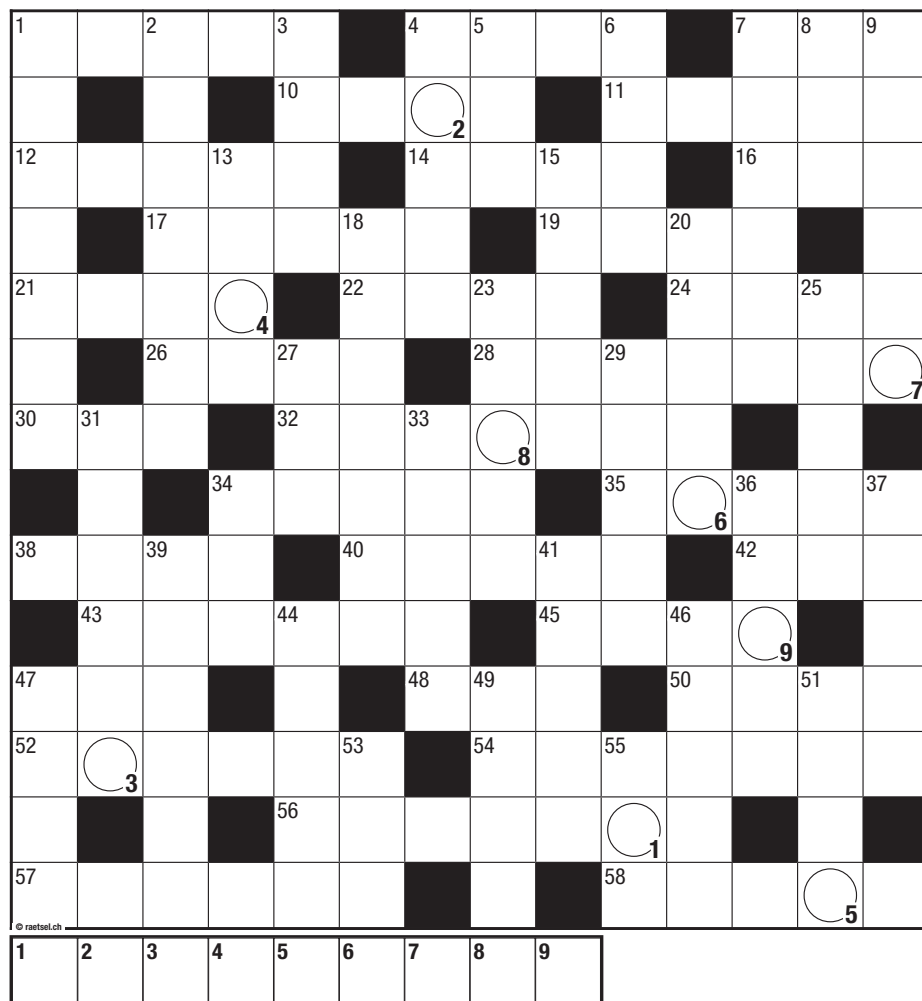
 **CAVELTI**
PAPIERFAN – eine
Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und
mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

**PAPIER
FAN**

Rätsel *im Puls*



Waagrecht: 1. Bergwiese, Weide 4. Eingang, Pforte 7. kurz für: zu der 10. frz. Sängerin † 1963 (Edith) 11. arab. Fürsten 12. Klettereidechse 14. irische Hafenstadt 16. gefrorenes Wasser 17. ägypt. Name für Nubien 19. engl.: jeder 21. US-Musiker † 22. Aufforderungsruf 24. inhaltslos 26. brasil. Ethnie 28. identifiziert 30. Fahrzeug 32. Veloausflug 34. Gott des Donners 35. Klebeetikett 38. Ausdruck d. Ekels 40. Weg zum Weideauftrieb 42. weibl. span. Artikel 43. Einsiedler 45. munter, aktiv 47. Muskelzucken 48. jamaik. Tanzmusik 50. Strichcode v. Magazinen 52. böser Geist, Ungeheuer 54. Parole d. Franz. Revolution 56. Ort mit Bodenrohstoff 57. Redeschwall 58. brit. Adlige

Senkrecht: 1. nordafrikan. Staatengruppe 2. Eintrittskarten 3. Heldengedicht 4. Tempomesser (Kw.) 5. unbek. Flugobjekt 6. schweiz. Reisekasse 7. zerren 8. schweiz. Kanton 9. Ferienanlage 13. südafrik. Antilope 15. Druckvorbereitung (Kw.) 18. ital. Wein 20. Vorn. d. Pianistin Haskil † 23. Anglergruss: ... Heil! 25. aufhören 27. Gegenteil von contra 29. Götterverehrung Mz. 31. grob 33. Pfeilwurfspiel 34. best. Artikel 36. Katze 37. Stimmung 39. echt, urwüchsig 41. Antwortsuche 44. griech. Insel 46. Zunft im Mittelalter 47. Pastenbehälter 49. Erbsensorte 51. Holzraummass 53. Halbton unter D 55. Bergweide

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:
GOLDBARREN

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf
www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Wir machen
Platz für Sie.



Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat**
unter www.puls-wittenbach.ch
oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie **persönlich**
unter 071 388 81 81.

